




## Worum es geht

Die charakteristischen Merkmale des Jazz werden vorgestellt. Historische Betrachtungen und chronologische Fakten stehen im Hintergrund.




## S. 178

## Wichtige Merkmale des Jazz

- Weitere Theorien für die Herkunft des Wortes:
  - „Jazz“ basiert auf einer Textzeile in dem Song „Uncle Josh in Society“: „One lady asked me if I danced the jazz ...“ – Wahrscheinlich ist hier ein bestimmter Ragtime-Tanz gemeint.
  - Das Wort „Jazz“ bezieht sich auf einen berühmten Tänzer, der sich „Jasbo“ nannte und die Idee zu seinem Namen von *chasse-beau*, einer bestimmten Tanzfigur beim Cakewalk, geholt haben könnte.
- Die auf der DS erläuterten Merkmale des Jazz beschreiben bereits einige Unterschiede zu anderen Musikstilen. Die Zitate oben links auf SB S. 178 jedoch weisen auf die möglicherweise wichtigste Eigenschaft des Jazz hin: Mehr als in allen anderen Stilen entsteht Musik im Jazz spontan und individuell. Improvisation, persönliche Tonbildung und Interpretation der Hauptmelodien oder ganzer formaler Abläufe entstehen live (und oft stimmungsabhängig) auf der Bühne.
- Im Internet, in Plattenläden in Lexika oder in Fachzeitschriften (Bahnhofsbuchhandel) können Informationen über berühmte Jazzmusiker sammeln und dann in der Klasse austauschen. Eine Aufteilung z. B. nach Instrumentengattungen (Gesang, Blasinstrumente, Klavier, Gitarre, Bass, Schlagzeug, andere) wäre möglich.
- Folgende Besetzungen sind zu hören:  V, 29 Gesang, Klavier, Bass, Schlagzeug /  V, 30 Gitarre /  V, 31 Bigband mit Saxophonen, Trompeten, Posaunen, Klavier, Gitarre, Bass, Schlagzeug.
- Die einzelnen Instrumente, aber auch Instrumentengruppen können beschrieben werden: Rhythmusgruppe mit Gitarre, Bass, Schlagzeug, der Pianist, dazu Trompeten, Posaunen (beide mit Dämpfer), Saxophone und in der Mitte fünf Sänger.
- Charakteristisch für den Bigband-Sound sind treibende, rhythmisch komplexe, mehrstimmige (oder auch unisono gespielte) Bläusersätze. All dies fordert eine viel genauere Notation als Lead Sheets sie bieten können.

Hausaufgabe möglich

## S. 179

-  V, 32 Das Schlagzeug stellt je vier Takte lang einen geraden und einen triolischen Achtel-Groove vor. Danach werden die im SB abgebildeten eintaktigen Rhythmen zum Anhören und unmittelbaren Nachklatschen vorgespielt.
- Die subjektive Wahrnehmung eröffnet verschiedene Deutungsmöglichkeiten.
- Das Kinderlied „Hänschen klein“ wird in  V, 33, 34 sowie auf  **Haenschen\_klein** traditionell und ‚verjazzt‘ vorgestellt und kann von S gespielt werden.
- Als Scat-Gesang bezeichnet man ein improvisiertes Singen von Silbenfolgen ohne Wortbedeutung. Spontan werden instrumentale Phrasen nachgeahmt. Der Ursprung dieser Form des Singens ist nicht bekannt. Erstmals aufgenommen wurde Scat von Louis Armstrong. Ihm sollen während der Aufnahme die Noten zu Boden gefallen sein, worauf er spontan Wortteile ohne Sinnzusammenhang improvisierte.
- Besetzung, Lebendigkeit der Ausführung, die Atmosphäre eines Jazzlokals ... – das Bild kann viele Vorstellungen wachrufen und in der Klasse diskutiert werden.



V, 29: „Les Feuilles Mortes/Autumn Leaves“ (Dee Dee Bridgewater)

V, 30: „Autumn Leaves“ (Joe Pass)

V, 31: „Autumn Leaves“ (Dizzy Gillespie)

V, 32: Schlagzeug-Pattern, binär und ternär

V, 33–34: „Hänschen klein“ traditionell und jazzig interpretiert

V, 35: „Hänschen klein“ Thema – Solo – Thema

V, 36: Louis Armstrong „Solitude“

V, 37: Beispiel für Scatgesang (Autumn Leaves, Bridgewater)



**Haenschen\_klein.pdf:** Lied klassisch und jazzig zum Vergleich

Hänschen klein – traditioneller Satz

Musical score for 'Hänschen klein' in a traditional style. It consists of two systems of piano accompaniment. The first system has four measures with chords G, D7, G, and G. The second system has four measures with chords G, D7, G, and G. The melody is in the right hand, and the bass line is in the left hand. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 2/4.

Hänschen klein – Jazzsatz

Musical score for 'Hänschen klein' in a jazz style. It consists of two systems of piano accompaniment. The first system has four measures with chords G Maj7, D7 (b9), G Maj7, and G Maj7. The second system has five measures with chords G Maj7, D7 (b9), G Maj7, A b7 (b5), and G Maj7. The melody is in the right hand, and the bass line is in the left hand. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 4/4.

Notizen zu den Unterschieden:

Melodie: .....

.....

Bass: .....

.....

Harmonien: .....

.....